

Neuhauser wahrt seine Chancen auf den Vizetitel

(21.09.2003) Der 14. Lauf des RECARO Formel-3-Cups stand mal wieder ganz im Zeichen des Brasilianers João Paulo de Oliveira. Von der Pole aus gestartet dominierte er das Rennen und holte seinen 11. Saisonsieg vor Hannes Neuhauser und Sven Barth.

Den besten Start erwischte jedoch Sven Barth - von Platz fünf losgefahren war er bereits vor der ersten Kurve auf dem dritten Platz. „Während des Starts herrschte ein totales Durcheinander. Ich bin dann nach außen gezogen und konnte gleich an Toth und Felser vorbeiziehen.“ Davon bekam de Oliveira schon nichts mehr mit. Noch frustriert vom Sonntag-Rennen, dass er nach zwei Rennen nur auf dem sechsten Platz beenden konnte, baute er diesmal seinen Vorsprung auf Hannes Neuhauser in einer fehlerfreien Fahrt von Runde zu Runde aus.

Für Thomas Holzer stand das teaminterne Duell scheinbar im Mittelpunkt des 14 Saisonlaufes vom siebten Startplatz aus, kämpfte er sich nach vorne, um n Runde sieben sogar seine Teamkollegin Catharina Felser vom vierten Platz zu verdrängen. Die einzige Dame im Feld konterte fünf Runden später in konsequenter Manier, um ihren angestammten Platz zurückzuholen. So lief das Duo aus dem Team Trella Motorsport nach 17 Runden auf den Plätzen vier und fünf ein.

Das Sonntagrennen auf dem A1-Ring lebte vom Duell um den Vizetitel. Hier konnte Lokalmatador Hannes Neuhauser wichtigen Boden gut machen. Nach seinem Ausfall im Samstagrennen, behielt der 18-Jährige die Nerven und Platz zwei vor Sven Barth. Dieser hatte lediglich im ersten renndrittel versucht, Neuhauser unter Druck zu setzen, um sich dann allerdings mit dem dritten Platz und weiteren 12 Punkten in der Tabelle zu begnügen. Vor dem Saisonfinale in Oschersleben führt der Brasilianer JP souverän mit 283 Punkten vor dem Deutschen Sven Barth mit 171 Punkten und dem Österreicher Hannes Neuhauser mit 155 Punkten. Somit ist die Chance für Hannes Neuhauser gewahrt beim Finale doch noch den Vizetitel einzufahren: In Oschersleben werden noch 46 Punkte vergeben.

João Paulo de Oliveira: Heute ging es für mich zum Glück wieder zurück zur Normalität. Nach den vielen Fehlern, die ich gestern gemacht habe, kann ich mich über den Sieg heute nicht so richtig freuen.

Hannes Neuhauser: Der Start ist für mich ganz normal verlaufen und ich konnte meinen zweiten Platz halten. Was hinter mir vorging konnte ich nicht verfolgen, da meine Spiegel abgeklappt waren. So blieb für mich nur der Blick nach vorne.

Sven Barth: Irgendwie waren beim Start vor mir alle langsamer. Das habe ich genutzt, um zwei Plätze gutzumachen. Da für mich der Vizetitel Priorität hat, wollte ich nicht mit aller Gewalt an Hannes Neuhauser vorbeiziehen - um dann vielleicht auszufallen.

Catharina Felser: Mit meinem vierten Platz bin ich sehr zufrieden. Am Anfang kam ich zwar überhaupt nicht in die Gänge. Ich habe mich gefühlt, als würde ich über Glatteis fahren. Aber dann wurde es zum Glück wieder besser und ich konnte noch an Thomas Holzer vorbeiziehen.